

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

03.07.2022

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 290|22

Einbruch in Einfamilienhaus – Tatverdächtiger gestellt | Mann bedroht | Mehrere Betrugsdelikte

Erstellerin: Dorothea Benndorf

Einbruch in Einfamilienhaus – Tatverdächtiger gestellt

Ort: Leipzig (Paunsdorf)

Zeit: 02.07.2022, gegen 19:00 Uhr

Gestern Abend bemerkten Passanten, wie ein Mann (35, deutsch) versuchte, mit einem Werkzeug die Eingangstür eines Einfamilienhauses aufzuhebeln und sprachen diesen an. Daraufhin flüchtete der Tatverdächtige zunächst mit seinem Fahrrad. Der Eigentümer des Hauses verständigte umgehend die Polizei. Die Beamten konnten den Einbrecher auf ihrer Anfahrt in der Nähe des Hauses stellen. Die Personenbeschreibung passte hierbei eindeutig auf den 35-jährigen. Bei ihm wurden bei der anschließenden Durchsuchung Werkzeug sowie Betäubungsmittel (Crystal und Cannabis) in kleinen Mengen gefunden und sichergestellt. Nach Rücksprache mit einer Bereitschaftsstaatsanwältin wurde der 35-Jährige vorläufig festgenommen und in das Zentrale Polizeigewahrsam gebracht. Er wurde heute einem Ermittlungsrichter vorgeführt, der Haftbefehl erließ. Der Mann muss sich nun wegen eines versuchten Einbruchsdiebstahls in Wohnraum und unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln verantworten.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Mann bedroht

Ort: Leipzig (Lausen-Grünau), Am Grund

Zeit: 03.07.2022, gegen 00:35 Uhr

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Vergangene Nacht war ein Mann (33) mit seinem Hund auf einer Gassirunde. Dabei wurde er von zwei unbekanntem Männern angesprochen. Als der 33-Jährige weiter gehen wollte, hielt ihm einer der Unbekannten einen spitzen Gegenstand vor. In der Folge zog der Hundebesitzer seine Schreckschusspistole, für die er eine Erlaubnis besitzt, schoss mehrfach in die Luft und rief um Hilfe. Daraufhin flüchteten die beiden Unbekannten vom Ort. Die beiden Tatverdächtigen wurden als südländisch beschrieben. Die alarmierten Beamten konnten die unbekanntem Männer in der Nähe nicht mehr feststellen. Der 33-Jährige erlitt einen Schock und wurde anschließend vom Rettungswesen behandelt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen einer versuchten gefährlichen Körperverletzung und Bedrohung aufgenommen.

Mehrere Betrugsdelikte

Ort: Polizeidirektion Leipzig

Zeit: 01.07.2022 bis 02.07.2022

Im Verlauf des Wochenendes kam es im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Leipzig zu mehreren Betrugsdelikten. Unbekannte gaben sich am Telefon als vermeintliche Polizeibeamte aus und stellten Forderungen. In den meisten Fällen ließen sich die Angerufenen nicht täuschen und beendeten die Telefonate.

In der Leipziger Südvorstadt klingelte am Freitagmittag ein falscher Polizeibeamter an der Wohnungstür einer älteren Dame (89). Er trug eine Uniform und zeigte auch einen Dienstausweis vor. Anschließend betrat der Tatverdächtige die Wohnung, schaute sich um und entwendete einen niedrigen dreistelligen Bargeldbetrag.

Samstagmittag gab sich in Grünau-Nord ein Unbekannter an der Tür als Mitarbeiter einer Krankenkasse aus. Die Mieterin (89) ließ den Mann daraufhin in ihre Wohnung. Als er vorgab, dass noch Nachzahlungen zu leisten seien, übergab die Geschädigte ihm Bargeld in Höhe eines mittleren dreistelligen Betrages. Nachdem der Unbekannte die Wohnung verlassen hatte, bemerkte die 89-Jährige den Verlust von Schmuck im Wert eines mittleren dreistelligen Betrages.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Betruges und Amtsanmaßung aufgenommen.

Einbruch in Bürokomplex

Ort: Dommitzsch

Zeit: 30.06.2022, gegen 18:00 Uhr bis 01.07.2022, 06:10 Uhr

Unbekannte verschafften sich durch Einschlagen einer Fensterscheibe Zutritt zu einer Firma. Dort durchsuchten sie mehrere Räume. Im weiteren Verlauf wurde von der gegenüberliegenden Arztpraxis ebenfalls ein Fenster aufgebrochen und unter anderem ein Tresor mit Bargeld entwendet. Der Sachschaden wurde insgesamt mit circa 1.000 Euro angegeben. Der Stehlschaden liegt nach derzeitigem Stand im oberen dreistelligen Bereich.

Die Polizei hat Spuren gesichert und die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen.

Fahrzeug angezündet

Ort: Leipzig (Altlindenau), Lützner Straße

Zeit: 01.07.2022, gegen 23:15 Uhr

Unbekannte setzten einen geparkten Nissan Micra in Brand. Die alarmierten Kräfte der Feuerwache West löschten den Pkw. Das Fahrzeug wurde erheblich im Innenraum beschädigt. Die Höhe des Sachschadens ist noch nicht abschließend bezifferbar. Die Polizei hat das Fahrzeug sichergestellt und die Ermittlungen wegen Brandstiftung aufgenommen.

Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Ort: Zwenkau, Pulvermühlenweg

Zeit: 02.07.2022, gegen 10:00 Uhr (polizeibekannt)

Unbekannte sprühten in einem Garagenkomplex an verschiedene Gebäude insgesamt fünf nationalsozialistische Symbole. Vier Symbole in weißer Farbe hatten eine Größe von jeweils 70 x 70 Zentimeter. Ein Zeichen in schwarzer Farbe war 40 x 40 Zentimeter groß. Die Höhe des entstandenen Sachschadens konnte noch nicht beziffert werden. Die Ermittlungen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und Sachbeschädigung wurden aufgenommen.

Personen sperren Straße in Connewitz

Ort: Leipzig (Connewitz)

Zeit: 02.07.2022, gegen 23:30 Uhr bis 03.07.2022, 04:15 Uhr

Letzte Nacht erhielt die Polizei die Meldung, dass sich circa 150 feiernde Personen auf der Fahrbahn der Wolfgang-Heinze-Straße befinden. Diese hörten laute Musik und sperrten die Straße zwischen der Simildenstraße und der Herderstraße, sodass kein Fahrzeug den Bereich passieren konnte. Als eine Frau mit ihrem Auto durchfahren wollte, wurde aus der Menge eine Glasflasche auf ihren Pkw geworfen, der dadurch beschädigt wurde. Auch der Linienverkehr des ÖPNV musste umgeleitet werden. Die Beamten begaben sich vor Ort, in dessen Folge nach und nach ein Abgang der Personen erfolgte. Bis 04:15 Uhr wurden alle Sperr- und Umleitmaßnahmen aufgehoben. Wegen des beschädigten Pkw wird wegen Sachbeschädigung ermittelt.